

Ihre Arbeit trägt Früchte

Die Jugendfeuerwehren im Kreisteil wachsen weiter

Bad Zwesten – Einen deutlichen Anstieg der Mitgliederzahlen verzeichnen die Jugendfeuerwehren im Kreisteil-Homberg. Kreisjugendfeuerwehrwart Heiko Hoffmann zählt 935 Jugendliche in 72 Jugendfeuerwehren. Im Jahr 2017 waren es noch 55 weniger. „Dies ist ein guter Weg und die gute und vielfältige Jugendarbeit der einzelnen Jugendfeuerwehren trägt Früchte“, sagte er bei der Versammlung der Jugendfeuerwehren.

In mehr als 10 000 Stunden wurde im Jahr 2018 neben feuerwehrtechnischer Ausbildung auch allgemeine Jugendarbeit angeboten. Als Beispiele nannte Hoffmann

die Weihnachtsbaumsammelaktionen, das Zeltlager in Niederbeisheim sowie zahlreiche Wettbewerbe. Besonders beeindruckend sei die Vergabe der Leistungsspange beim Tag der Feuerwehr in Homberg gewesen. Die Stationen waren im Stadtgebiet verteilt. Der Höhepunkt war die Vergabe auf dem Marktplatz.

Eine beeindruckende Kulisse boten die Jugendfeuerwehren bei einem Heimspiel der Kassel Huskies. Mit 500 Jugendlichen war die Eissporthalle in Orange und Blau gefärbt als die Maskottchen Hydro-Girl und Captain Firefighter zum Eröffnungsbully auf dem Eis standen.

Für dieses Jahr kündigte Heiko Hoffmann neben den Wettbewerben zum Kreisentscheid und Kreispokal eine Schulung für Wertungsrichter und eine Jugendleiter-schulung an. Die Kreisjugendfeuerwehr plant eine Hallenbadparty im Borkener Schwimmbad.

Bürgermeister Michael Köhler lobte die hochprofessionelle Arbeit der Jugendfeuerwehren. Sie sind die zentrale Kraft für die Zukunft der Feuerwehren, so Köhler.

SPD-Bundestagsabgeordneter Dr. Edgar Franke betonte, dass die Jugendfeuerwehr sozialen Zusammenhalt schafft: „Feuerwehr ist Heimat und immer ein Rück-

zugsort in dieser globalisierenden Welt.“ Als „Rückgrat des Brandschutzes“ bezeichnete der Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Björn Nöchel die Jugendfeuerwehren. Sichert die gute Jugendarbeit doch den Nachwuchs und somit den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehren.

Kreisjugendfeuerwehrwart Heiko Hoffmann verlieh zwei Ehrungen: Rene Uloth von der Feuerwehr Homberg-Mühlhausen erhielt die Florians-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze und Jörg Frey von der Feuerwehr Edermünde-Besse die Florians-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber.